

Mt 9,1-8	Mk 2,1-12	Lk 5,17-26
1 Und einsteigend in ein Boot, fuhr er hinüber und kam in die eigene Stadt.	1 Und hineinkommend wieder nach Kapharnaum nach Tagen, wurde gehört, dass er im Haus ist. 2 Und zusammenkamen viele, sodass es nicht mehr Raum gab, auch nicht an der Tür, und er redete zu ihnen das Wort.	17 Und es geschah an einem der Tage, und er war lehrend, und (es) waren dasitzend Pharisäer und Gesetzeslehrer, die gekommen waren aus jedem Dorf der Galilaia und Judaia und (aus) Jerusalem. Und (die) Kraft (des) Herrn war (ihm) gegeben, dass er heile.
2 Und siehe, hinbrachten sie ihm einen auf ein Bett gelegten Gelähmten.	3 Und sie kommen, bringend zu ihm einen Gelähmten, getragen von Vieren.	18 Und siehe, Männer, bringend auf einem Bett einen Menschen, der gelähmt war, und sie suchten, ihn hineinzubringen und hinzulegen [ihn] vor ihm.
Und sehend Jesus ihren Glauben, sprach er zu dem Gelähmten: Hab Mut, Kind, erlassen werden deine Sünden. 3 Und siehe, einige der Schriftkundigen sprachen bei sich: Dieser lästert.	4 Und da sie (ihn) nicht hinbringen konnten zu ihm wegen der Volksmenge, abdeckten sie das Dach, wo er war, und (es) aufgrabend, hinablassen sie die Bahre, wo der Gelähmte daniederlag. 5 Und sehend Jesus ihren Glauben, sagt er dem Gelähmten: Kind, erlassen werden deine Sünden. 6 (Es) waren aber einige der Schriftkundigen dort sitzend und überlegend in ihren Herzen: 7 Was dieser so redet? Er lästert: wer kann erlassen Sünden, wenn nicht einer, Gott?	19 Und nicht findend, wie sie hineinbrächten ihn wegen der Volksmenge, hinaufsteigend auf das Dach, durch die Ziegel herabließen sie ihn mit dem Bett in die Mitte vor Jesus. 20 Und sehend ihren Glauben, sprach er: Mensch, erlassen sind dir deine Sünden. 21 Und (es) begannen zu überlegen die Schriftkundigen und die Pharisäer, sagend: Wer ist dieser, der Lästerungen redet? Wer kann Sünden erlassen, außer allein Gott?
4 Und sehend Jesus ihre Gedanken, sprach er: Weshalb denkt ihr Böses in euren Herzen? 5 Was ist denn müheloser, zu sprechen: Erlassen werden deine Sünden, oder zu sprechen: Steh auf und geh umher? 6 Damit ihr aber wisst, dass Vollmacht hat der Sohn des Menschen, auf der Erde zu erlassen Sünden - da sagt er dem Gelähmten: Aufstehend, trag dein Bett und geh fort in dein Haus! 7 Und aufstehend wegging er in sein Haus.	8 Und sofort erkennend Jesus mit seinem Geist, dass sie so überlegen bei sich, sagt er ihnen: Was überlegt ihr dieses in euren Herzen? 9 Was ist müheloser, zu sprechen zu dem Gelähmten: Erlassen werden deine Sünden, oder zu sprechen: Steh auf und trag deine Bahre und geh umher? 10 Damit ihr aber wisst, dass Vollmacht hat der Sohn des Menschen, zu erlassen Sünden auf der Erde, - sagt er dem Gelähmten: 11 Dir sage ich, steh auf, trag deine Bahre und geh fort in dein Haus! 12 Und er stand auf, und sofort, tragend die Bahre, hinausging er vor allen, sodass alle sich entsetzten und Gott verherrlichten, sagend: So (etwas) sahen wir niemals.	22 Erkennend aber Jesus ihre Überlegungen, antwortend sprach er zu ihnen: Was überlegt ihr in euren Herzen? 23 Was ist müheloser, zu sprechen: Erlassen sind dir deine Sünden, oder zu sprechen: Steh auf und geh umher? 24 Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf der Erde zu erlassen Sünden - sprach er zum Gelähmten: Dir sage ich, steh auf und, tragend dein Bett, geh in dein Haus! 25 Und auf der Stelle aufstehend vor ihnen, tragend, worauf er daniederlag, wegging er in sein Haus, verherrlichend Gott. 26 Und Entsetzen erfasste alle, und sie verherrlichten Gott und wurden erfüllt von Furcht, sagend: Wir sahen Ungeheuerliches heute.

(aus: Ebner-Heininger, Exegese, S. 142f)

Blau = 3fache Übereinstimmung
 Grün = keine Übereinstimmung
 Rot = Mt und Lk
 Braun = Mt und Mk
 Orange = Lk und Mk